



EG-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. der Baumusterprüfbescheinigung	0617/PU46/2-BP
Benannte Stelle	Zentrum der Förder- und Aufzugstechnik Roßwein gGmbH Döbelner Str. 65 A D-04741 Roßwein Kenn-Nr. 0734
Produkt, Typ	Energiespeichernder Aufsetzpuffer mit Rücklaufdämpfung und nicht-linearer Kennlinie Typ EN 5
Name und Anschrift des Herstellers	Pleiger Kunststoff GmbH & Co. KG Im Hammertal 51 D-58456 Witten
Name und Anschrift des Auftraggebers (Bescheinigungsinhaber)	Elastomer-Technik Nürnberg GmbH An der Kaufleite 20 D-90562 Kalchreuth
Datum der Antragstellung	14.03.2006
Prüfung nach folgender Vorschrift	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufzugsrichtlinie 95/16/EG▪ EN 81-1/2 : 1998 + AC : 1999
Prüfende Stelle	Zentrum der Förder- und Aufzugstechnik Roßwein gGmbH - Prüflaboratorium -
Nr. und Datum des Prüfberichtes	0616/PU46/1-BE vom 06.04.2006
Prüfergebnis	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie.
Datum der Baumusterprüfbescheinigung	10.04.2006
Mitgeltende Unterlagen	Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 0617/PU46/2-BP

Zentrum der Förder- und Aufzugstechnik
Roßwein gGmbH
- Zertifizierungsstelle -

Prof. H. Patzelt
Leiter
Zertifizierungsstelle

DI Th. Meyer
Bearbeiter

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 0617/PU46/2-BP

1 Allgemeine Angaben

1.1 Anwendungsbereich

Einsatz bei Aufzügen nach Richtlinie 95/16/EG und harmonisierter europäischer Norm EN 81-1/2

1.1.1	max. Nenngeschwindigkeit:	1,25 m/s
1.1.2	max. Auftreffgeschwindigkeit:	1,44 m/s
1.1.3	min. Masse:	600 kg
1.1.4	max. Masse:	1.707 kg

1.2 Zulässige Umgebungsbedingungen

(gemäß Herstellerangaben)

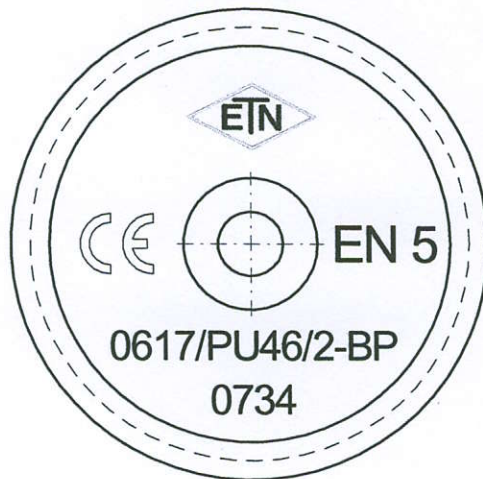
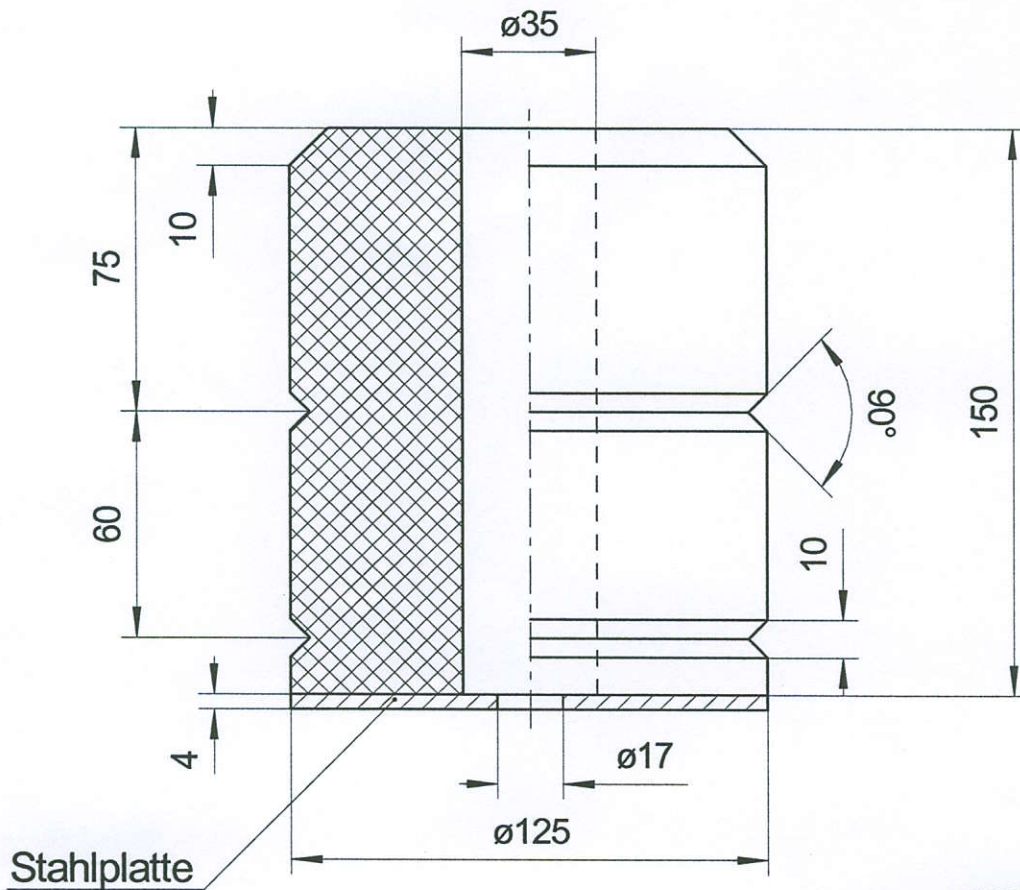
1.2.1	Temperaturbereich:	-40°C bis +80°C Dauereinsatz bis +50°C
1.2.2	Feuchtigkeit:	max. 70% rel. Luftfeuchte bei Raumtemperatur, dauerhafter Wasserkontakt ist zu vermeiden, keine Einwirkung chemischer Substanzen
1.2.3	Verschmutzung:	öl- und fettverträglich, vor Säuren und Laugen schützen

1.3 Äußere Merkmale des Aufsetzpuffers

1.3.1	Abmessungen:	Durchmesser: 125 mm Höhe: 150 mm
1.3.2	Material:	ETN® - Cell-PU
1.3.3	Art der Befestigung:	Ausführung A: runde Grundplatte aus Metall mit 1 Befestigungsbohrung Ø 17 mm Ausführung B: quadratische Grundplatte aus Metall mit 4 Befestigungsbohrungen Ø 17 mm Ausführung C: ovale Grundplatte aus Metall mit 2 Befestigungsbohrungen Ø 14 mm
1.3.4	Kennzeichnung:	CE-Kennzeichen, Bescheinigungsinhaber („ETN“), Puffertyp („EN 5“), Nummer der EG-Baumusterprüfbescheinigung („0617/PU46/2-BP“), Kenn-Nr. der benannten Stelle („0734“)

2 Zusätzliche Hinweise

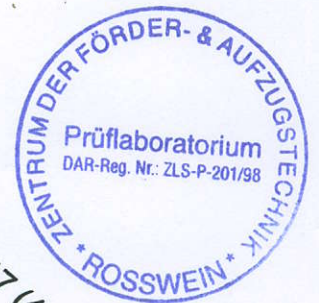
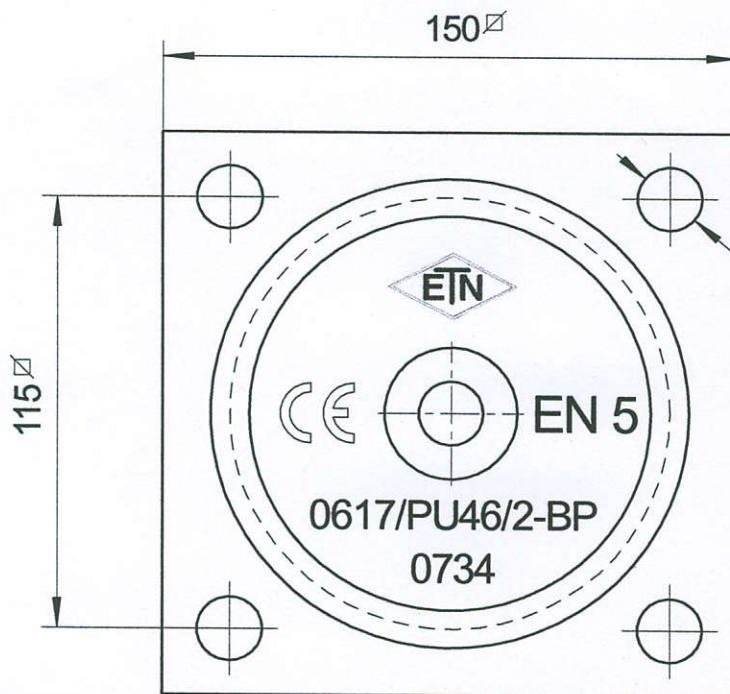
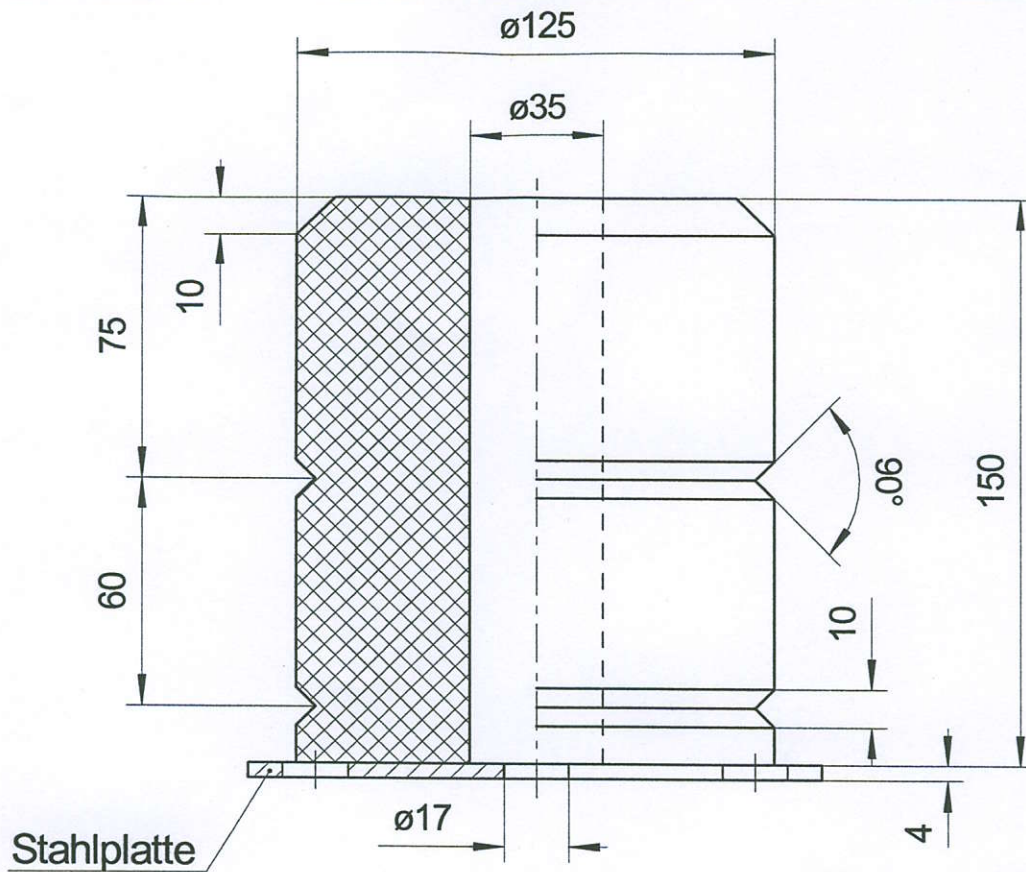
- Bei den Versuchen zur Baumusterprüfung sind keine Verzögerungsspitzen über 10,0 g_n aufgetreten.
- Die Angaben der Bedienungsanleitung für ETN - Aufsetzpuffer (Stand 14.03.2006) sind zu beachten.
- Der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang sind die Zeichnungen Nr. 06-054 bzw. 06-054-A oder 06-054-B vom 14.03.06 beizufügen.
- Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



[Handwritten Signature]
 DI Th. Meyer
 Leiter Prüflaboratorium

05. APR. 2006

Elastomer-Technik Nürnberg GmbH An der Kaufleite 20 D-90562 Kalchreuth						Maßstab 1 : 2	
						Artikel-Nr. 320205	
				Datum	Name	Aufsetzpuffer EN 5 ø 125 x 150 mm	
				Bearb.	J. Sperber		
				Gepr.			
				Norm			
						Zeichnung-Nr. 06-054	
						Blatt	
						Blätter	
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung	Ersatz für:		Ersatz durch:



DI Th. Meyer
 DI Th. Meyer
 Leiter Prüflaboratorium

05. APR. 2006

Elastomer-Technik Nürnberg GmbH
 An der Kaufleite 20
 D-90562 Kalchreuth



Maßstab 1 : 2

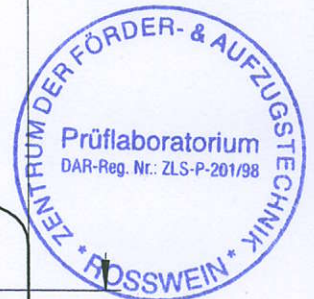
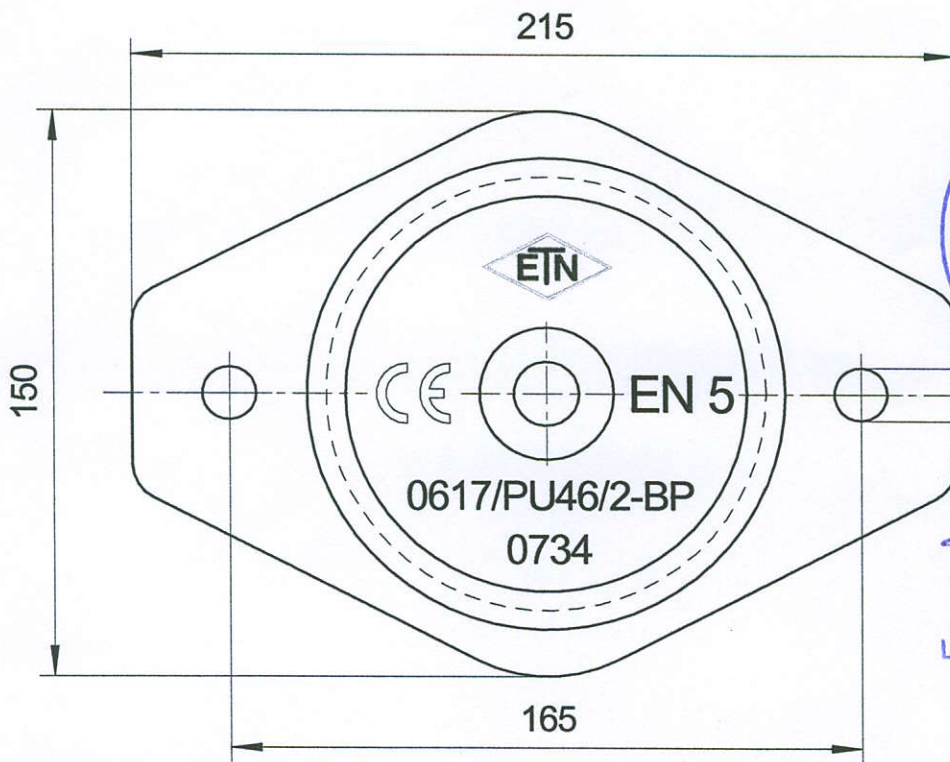
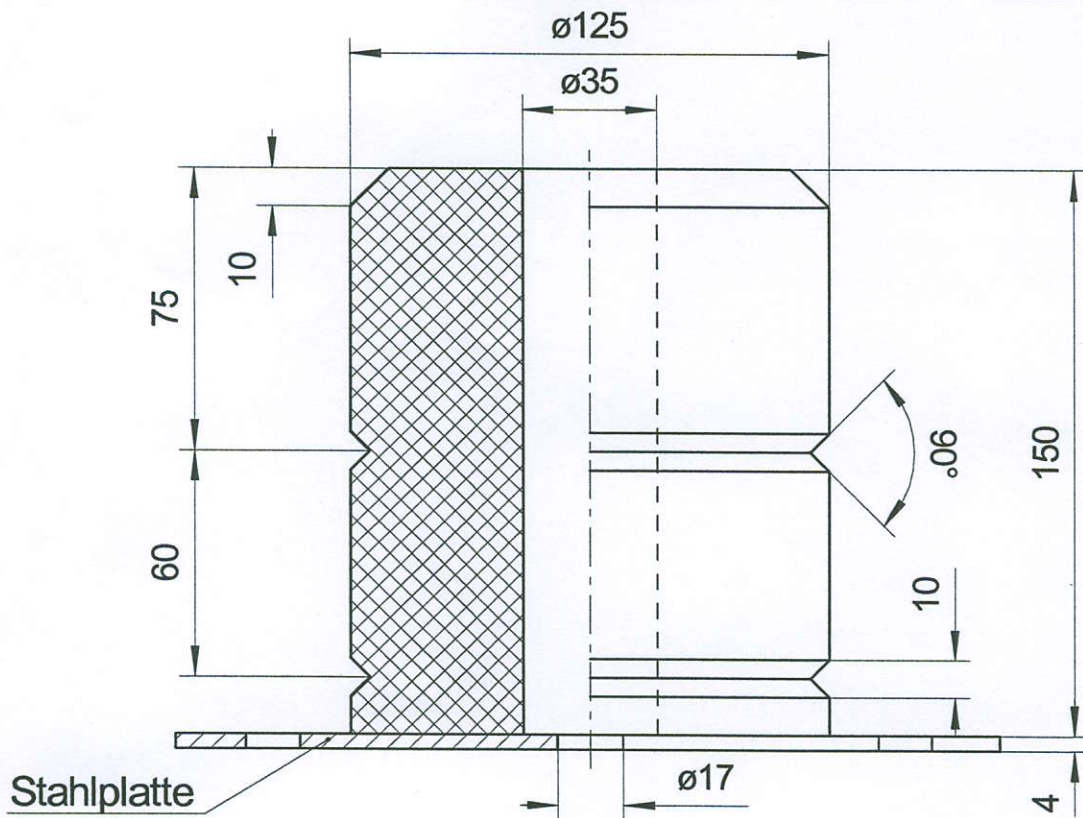
	Datum	Name
Bearb.	14.03.06	J. Sperber
Gepr.		
Norm		


Aufsetzpuffer EN 5
 ø 125 x 150 mm, Quad. Platte


Zeichnung-Nr. 06-054-A

Blatt
 Blätter

Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung	Ersatz für:	Ersatz durch:




 DI Th. Meyer
 Leiter Prüflaboratorium
 05. APR. 2006

Elastomer-Technik Nürnberg GmbH An der Kaufleite 20 D-90562 Kalchreuth						Maßstab 1 : 2	
				Datum		Name	
				Bearb. 14.03.06		J. Sperber	
				Gepr.			
				Norm			
				Aufsetzpuffer EN 5 ø 125 x 150 mm, ovale Platte			
				Zeichnung-Nr. 06-054-B			
				Blatt			
				Blätter			
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung	Ersatz für:		Ersatz durch:

ETN-Aufsetzpuffer

EG-Baumusterprüfungen

Die Baumusterprüfungen für Aufsetzpuffer aus **Cell-PU** sind gemäß der Aufzugsrichtlinie **95/16/EG** durchgeführt worden. Die zulässigen Lastbereiche sind für jeden Aufsetzpuffer-Typ durch die **Bescheinigungs-Nr.** dokumentiert worden. Auf Anfrage kann für jeden Aufsetzpuffer-Typ eine **EG-Baumusterprüfbescheinigung** zur Verfügung gestellt werden. Für Aufzüge mit geringerer Geschwindigkeit als die angegebene max. Nenngeschwindigkeit ($V_{Nmax.}$) gilt der gleiche Lastbereich, solange die Gesamtlast innerhalb der Werte für $m_{max.}$ und $m_{min.}$ liegt.

min./max. Lastbereich [kg] – Nenngeschwindigkeit

Abmessung [mm]	Puffertyp	1,25 m/s
Ø 125 x 150	EN 5	600 1.707
Baumusterprüfbescheinigungs-Nr.: 0617/PU46/2-BP		

Benannte Prüfstelle: Zentrum der Förder- und
Aufzugstechnik Roßwein gGmbH
Döbelner Str. 65 A
D-04741 Roßwein

Seite 2



Bedienungsanleitung für ETN-Aufsetzpuffer

ETN-Aufsetzpuffer werden als Feder- und Dämpfungselemente im Aufzugsbau verwendet. Abhängig vom Aufzugstyp (mit oder ohne Drossel oder Drosselrückschlagventil) werden ETN-Aufsetzpuffer aus ETN[®]-Cell-PU in den verschiedenen Abmessungen für maximale und minimale Einsatzbereiche eingesetzt. Die Lastbereiche sind für die einzelnen Puffertypen in den EG-Baumusterprüfungen dokumentiert.

ETN-Aufsetzpuffer werden mit Grundplatten aus Stahl gefertigt. Diese sind mit Bohrungen für die Verschraubung versehen.

ETN-Aufsetzpuffer können einzeln, nebeneinander oder gegeneinander angeordnet werden. Für die Montage ist folgendes zu beachten:

Anordnung nebeneinander:

Der Abstand zwischen den Pufferaußenflächen muss mindestens 40% des Pufferdurchmessers betragen, um Reibungsverluste und eine Berührung bei max. Einfederung zu verhindern.

Anordnung gegeneinander:

Der vertikale Mittenversatz der aufeinandertreffenden Puffer darf nicht mehr als 10% des Pufferdurchmessers betragen, um ein Ausknicken zu vermeiden, da sonst die Kraftaufnahme nicht mehr gewährleistet ist. Bei dieser Anordnung dürfen immer nur Puffer gleicher Durchmesser verwendet werden.

Die Gegenfläche des aufsetzenden Puffers muss plan sein, bei Anordnung mehrerer Puffer muß diese Fläche horizontal sein, um eine gleichmäßige Belastung der einzelnen Puffer zu gewährleisten.

Die Größe ist durch den Aufzughersteller zu bestimmen. Es muss immer ein vollflächiges Aufsetzen der Puffer an der Gegendruckfläche erreicht werden.

Hinweis:

ETN-Aufsetzpuffer dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt ist, dass die Aufzugsanlage den Bestimmungen der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU entspricht. Die Puffer dürfen keiner Dauerlast ausgesetzt werden und somit auch nicht als Auflagepunkt für Reparatur- und Wartungsarbeiten benutzt werden.



Bedienungsanleitung für ETN-Aufsetzpuffer

Umgebungsbedingungen

- Temperaturbereich: -40°C bis +80°C
Dauereinsatz : bis + 50°C
Feuchtigkeit : 70 % relative Luftfeuchte bei Raumtemperatur
dauerhafter Wasserkontakt ist zu vermeiden,
keine Einwirkung chemischer Substanzen
Verschmutzung : öl- und fettverträglich, vor Säuren und Laugen schützen

Lebensdauer und Wartung

Die Lebensdauer der Puffer beträgt mindestens 5 Jahre. Die Puffer sind wartungsfrei, sie sollten aber im Rahmen der Überprüfung und Wartung der Sicherheitsbauteile einer regelmäßigen Sichtkontrolle unterzogen werden. Sollte sich die Geometrie des Puffers sichtbar verändert haben oder zeigen sich Zersetzungserscheinungen durch Sprödigkeit oder Ausbröckeln an der Oberfläche, muss er ausgewechselt werden.

Auch nach einem Absturz der Aufzugskabine muß der Puffer ausgewechselt werden.

Farbveränderungen der Puffer von weiß bis braun sind materialbedingt und haben keinen Einfluß auf die technischen und physikalischen Eigenschaften der **ETN**-Puffer.

31.03.2016



Aufsetzpuffer für Fahrkörbe und Gegengewichte entsprechend EN 81

Berechnung

Kunde

Aufzugs-Nr.

Betriebsgeschwindigkeit V =

 m/s

1. Fahrkorb + Nutzlast

Anzahl der Puffer (n) =

$$m_{\max} = \frac{Q + F}{n} = \text{---} + \text{---} =$$

 kg

Puffer-Nr.

$$m_{\min} = \frac{F}{n} = \text{---} =$$

 kg

2. Gegengewicht

Anzahl der Puffer (n) =

$$m_G = \frac{F + \frac{Q}{2}}{n} = \text{---} + \frac{\text{---}}{2} =$$

 kg

Puffer-Nr.

m = Auftreffmasse [kg]

F = Fahrkorbgewicht [kg]

Q = Nutzlast [kg]

m_G = Gegengewicht [kg]

Aufzugshersteller:

TÜV-Behörde:

Name:

Name:

Datum:

Datum: